

VON FLÖRSHEIM UND WIESBADEN AUS DEN MINT-UNTERRICHT VERBESSERN

Flörsheim/Wiesbaden/Berlin, 16.11.2020: Beim Nationalen Science on Stage Festival 2021 gestalten 100 Lehrkräfte den naturwissenschaftlichen Unterricht der Zukunft. Auch eine Lehrerin am Graf-Stauffenberg-Gymnasium in Flörsheim am Main und ein Lehrer an der Martin-Niemöller-Schule in Wiesbaden werden beim größten deutschen MINT-Gipfel dabei sein.

Die gemeinnützige Bildungsinitiative Science on Stage Deutschland e.V. lädt vom 11.-13. Juni 2021 zum Nationalen Festival an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe ein. Die Veranstaltung ist die größte Ideenbörse von und für MINT-Lehrkräfte (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik).

100 Pädagoginnen und Pädagogen aus ganz Deutschland kommen zusammen, um ihre innovativen Unterrichtskonzepte auf einem Bildungsmarkt, in Workshops, sowie in Kurzvorträgen zu präsentieren und sich darüber auszutauschen. So fördert Science on Stage gezielt die berufliche Weiterbildung von MINT-Lehrkräften, um die Qualität des Unterrichts nachhaltig zu verbessern.

Carina Schneider, Lehrerin am Graf-Stauffenberg-Gymnasium in Flörsheim und Dr. Sebastian Röder, Lehrer an der Martin-Niemöller-Schule aus Wiesbaden, wurden aus zahlreichen Bewerbungen ausgewählt und eingeladen, ihr Unterrichtsprojekt vorzustellen. In „Dem Täter auf der Spur“ überführen Schülerinnen und Schüler mit Hilfe von acht aufeinander aufbauenden, naturwissenschaftlichen Experimenten, einen Täter aus einer Reihe von Tatverdächtigen.

Dieses Konzept, das einen spannenden fächerübergreifenden Unterricht ermöglicht, überzeugte die Fachjury. In Karlsruhe haben Schneider und Röder nun die Gelegenheit, mit dem Projekt Schule zu machen – und zwar europaweit.

Bei der Veranstaltung werden elf MINT-Lehrkräfte gekürt, die Deutschland im März 2022 auf dem Europäischen Science on Stage Festival in Prag vertreten. 400 Lehrkräfte aus über 30 europäischen Ländern stellen hier ihre Unterrichtsprojekte vor. Besonders spannende Ideen finden zudem nach dem Festival in Prag europaweit als Unterrichtsmaterialien Verbreitung. So vielleicht auch bald das Projekt aus Flörsheim und Wiesbaden.

Das Projekt aus Flörsheim am Main und Wiesbaden

Carina Schneider (Biologie, Mathe), Graf-Stauffenberg-Gymnasium, Flörsheim (MINT-EC Schule) und Dr. Sebastian Röder (Biologie, Chemie), Martin-Niemöller-Schule, Wiesbaden (MINT-EC Schule):

Das MINT-CAMP: Dem Täter auf der Spur

„Dem Täter auf der Spur“ ist ein Kooperationsprojekt zweier MINT-EC-Schulen für leistungsstarke Schülerinnen und Schülern der fünften Klasse. An der Martin-Niemöller-Schule in Wiesbaden startet das Projekt mit einem kurzen Briefing über das Tatgeschehen. Ausgerüstet mit Spurenbeuteln vom Tatort und den bereits festgenommenen Verdächtigen begeben sie sich im Anschluss auf Ermittlungs-

tour. Am zweiten Tag heißt es dann in Flörsheim: Tatortarbeit. Brillengläser, Fußabdrücke, Schusspuren und Fingerabdrücke werden gesichert und analysiert, um dem Täter auf die Spur zu kommen. In den zwei Tagen lernen die Kinder nicht nur Experimente aus den Fächern Biologie, Chemie und Physik kennen, sondern können den Fall nur durch Zusammenarbeit lösen.

Die wichtigsten Informationen für Vertreterinnen und Vertreter der Presse:

HINWEISE AN DIE REDAKTION:

- Übersicht aller Projekte sowie weitere Informationen : www.science-on-stage.de/festival2021
- hochauflösende Bilder auf Anfrage
- Kontaktdetails von Carina Schneider und Dr. Sebastian Röder auf Anfrage
- Hintergrundmaterial zu dem Projekt auf Anfrage
- das Festival auf Twitter und Instagram: #sons2021
- Festivalprojektvideos unter: <https://www.youtube.com/user/ScienceonStageEurope>

ÜBER SCIENCE ON STAGE DEUTSCHLAND E.V.

Science on Stage bietet mit Europas größten Lehrerfestivals, Workshops und Fortbildungen Lehrkräften naturwissenschaftlicher Unterrichtsfächer eine Bühne, ihre besten Unterrichtsprojekte gemeinsam zu präsentieren und voneinander zu lernen. Die Initiative besteht seit 2003 und erreicht von der Grundschule bis zur Oberstufe 100.000 Lehrkräfte in über 30 Ländern. Science on Stage Deutschland e.V. wird maßgeblich gefördert von think ING., der Initiative für Ingenieurnachwuchs des Arbeitgeberverbandes Gesamtmetall.

KONTAKT

Science on Stage Deutschland e.V.
Laila Oudray
Am Borsigturm 15
13507 Berlin
Telefon +49 30 400067-42
presse@science-on-stage.de
www.science-on-stage.de